

Landratsamt Rems-Murr und Stadt Waiblingen

Energieagentur hat Geschäftsführer

Der Rems-Murr-Kreis und die Stadt Waiblingen haben mit der Unterzeichnung des Gesellschaftsvertrags Anfang Dezember und der jetzigen Bestellung des Geschäftsführers Uwe Schelling die Eröffnung der Energieagentur Rems-Murr in greifbare Nähe gerückt: sie soll noch im ersten Quartal 2009 erfolgen. Ihren Sitz hat sie in der Gewerbestraße 11 in Waiblingen. Der neue Geschäftsführer Uwe Schelling will Bürger beraten, vorhandene Angebote vernetzen, Vertreter der Baubranche fortbilden und auf Schulen zugehen.

Zu den Aufgaben der Energieagentur zählt die kostenlose und neutrale Erstberatung der Bürger sowohl zu technischen Möglichkeiten als auch zu Förderprogrammen. Die Beratung wird einerseits in der Geschäftsstelle der Energieagentur erfolgen, andererseits bietet sie auch Beratungstage in den Partnergemeinden an. Eine weitere wichtige Aufgabe ist die Unterstützung der bereits vorhandenen Aktivitäten der einzelnen Kommunen auf diesem Gebiet. „Unsere Arbeit wird nur erfolgreich sein, wenn wir einzelne Fäden, die es bisher schon von Seiten der Kommunen, der freien Wirtschaft und durch ehrenamtliches Engagement von Bürgern und Bürgerinnen gibt, zu einem tragfähigen Netz verknüpfen“, erklärt der designierte Geschäftsführer Uwe Schelling.

Die Agentur strebt auch eine enge Zusammenarbeit mit der Handwerkerschaft, unabhängigen Energieberatern und der Wirtschaft an. Erklärtes Ziel ist es, einen spürbaren Beitrag zur Verringerung des Schadstoffausstoßes zu leisten. Gleichzeitig werde so der Mittelstand gefördert. Um diesen Prozess zu unterstützen will Schelling für Handwerker, Architekten und Energieberater Fort- und Weiterbildungsangebote organisieren. Außerdem sollen

schon Kinder und Jugendliche in gemeinsamen Aktionen mit Schulen Zusammenhänge von Energieverbrauch und Klimawandel verstehen lernen sowie Anregungen bekommen, wie jeder Einzelne durch sein Verhalten etwas ändern kann.

Die gemeinnützige „Energieagentur Rems-Murr gGmbH“ basiert auf zwei Säulen, dem Landkreis und der Stadt Waiblingen als Gesellschafter der Agentur. Beide sind mit je 50 Prozent beteiligt. Weitere Finanzpartner sind zur Zeit die Kreissparkasse, der Kreisverband der Raiffeisen- und Volksbanken, die Innung für Sanitär, Heizung und Klempnerei, die Kreisbaugesellschaft und aus dem kommunalen Bereich die Städte und Gemeinden Allmersbach i. T., Auenwald, Aspach, Großlarch, Kaisersbach, Murrhardt, Oppenweiler, Schwaikheim, Weissach i. T. und Weinstadt. Der Landkreis koordiniert die Beteiligung der Partner aus der Wirtschaft, die Stadt Waiblingen die kommunale Beteiligung.

Der Beirat der Energieagentur setzt sich aus den Gesellschaftern und den Partnern aus der Wirtschaft und den Kommunen sowie Vertretern der Fraktionen des Kreistags und des Gemeinderats der Stadt Waiblingen zusammen. Der Vorsitz wird alle zwei Jahre zwischen dem Landrat des Rems-Murr-Kreises und dem Oberbürgermeister der Stadt Waiblingen wechseln. Zunächst übernimmt Landrat Johannes Fuchs den Vorsitz, von 2011 an Oberbürgermeister Andreas Hesky.

Zur Finanzierung der Energieagentur stellen der Kreis und Stadt Waiblingen etwa 50 000 Euro jährlich bereit. Das Land gewährt eine Anschubfinanzierung in Höhe von 100 000 Euro, auf drei Jahre verteilt. Die restlichen Finanzmittel bringen die beteiligten Partner aus der Wirtschaft und den Kommunen auf.

2. Waiblinger Weihnachtszirkus

Zirkusluft noch bis 6. Januar

„Manege frei!“ heißt es noch bis 6. Januar 2009, auf dem Festplatz bei der Rundsporthalle. Der „Waiblinger Weihnachtszirkus“ ist wieder zu Gast. Vorstellungen werden täglich um 15.30 Uhr und um 19.30 Uhr angeboten. Karten gibt es im Vorverkauf täglich von 11 Uhr an an der Zirkuskasse. Ticket-Hotline: 0178 9137297. Gäste im Zirkuszelt sind am Freitag, 9. Januar 2009, um 20 Uhr die „Schoofseggl“.